

Anleitung zum Gebrauch der EnergyApp

Weilert Alexander, 12119653 Kühnel Philipp,

February 14, 2025

1 Abstract

Dieses Dokument beschreibt eine Anleitung zur Implementierung der EnergyApp, die wir im Rahmen der Lehrveranstaltung “Software Praktikum” entwickelt haben. Ziel ist es, die wesentlichen Konzepte und technischen Details der Implementierung zu erläutern.

2 Main.dart

In der Datei “Main.dart” wird die App initialisiert. Basierend auf einem Gedächtnisprotokoll wurde versucht, die ursprüngliche Implementierung so genau wie möglich nachzubilden. Daher wird in dieser Dokumentation nur ein kleiner Teil davon ausführlicher erklärt.

```
void main() async {  
  WidgetsFlutterBinding.ensureInitialized();  
  final database = PostgresDatabase();  
  await database.connectToDatabase().timeout(Duration(seconds: 20));  
  runApp(MyApp(database: database));  
  //...  
}  
  
class MainScreen extends StatelessWidget {  
  final PostgresDatabase database;  
  
  MainScreen({required this.database});  
  //...  
}
```

Im obigen Codeausschnitt führen wir zunächst eine Initialisierung der Datenbankverbindung durch. Dies stellt sicher, dass eine stabile Verbindung zur Datenbank besteht, sodass spätere Datenabfragen effizient erfolgen können. Die Method “connectToDatabase()” wird mit einem Timeout von 20 Sekunden aufgerufen. Sollte die Verbindung innerhalb dieser Zeit nicht erfolgreich

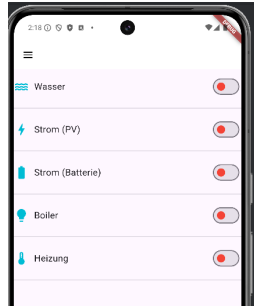


Figure 1: Frontend der EnergyApp mit grundlegenden Funktionen

hergestellt werden, bricht der Verbindungsaufbau ab.

Die Funktion “`WidgetsFlutterBinding.ensureInitialized()`” wird am Anfang der “`main()`” Methode aufgerufen, um sicherzustellen, dass Widgets korrekt initialisiert werden können, insbesondere bei der Verwendung von asynchronen Operationen wie der Datenbankverbindung.

```
Future<void> connectToDatabase() async {
  try {
    connection = PostgreSQLConnection(
      "10.0.2.2", // "192.168.56.1",
      5432,
      "postgres",
      username: "postgres",
      password: "alex",
    );
    await connection.open();
    print("Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.");
  } catch (e) {
    print('Fehler beim Herstellen der Verbindung zur Datenbank: $e');
  }
}
```

Ein Großteil der Probleme, auf die wir gestoßen sind, war auf diesen kleinen Codeausschnitt zurückzuführen, genauer gesagt auf die verwendete IP-Adresse. In einer Testumgebung bzw. einem Emulator, wie wir ihn verwendet haben, besitzt das virtuelle Gerät eine eigene IP-Adresse, über die eine Verbindung zur Datenbank hergestellt werden kann. Bei Android-Emulatoren ist “10.0.2.2” eine spezielle Adresse, die als Alias für den Hostrechner dient. In einem produktiven System würde man stattdessen “localhost” oder “192.168.56.1” verwenden, je nach Netzwerkkonfiguration.

Nach der IP-Adresse folgt der Port, der für PostgreSQL standardmäßig “5432” ist. Danach werden der Datenbankname, der Benutzername und das Passwort angegeben, welche individuell an die eigene Umgebung angepasst werden müssen.

Da die Datenbankverbindung asynchron hergestellt wird, läuft der Verbindungsaufbau im Hintergrund weiter, während bereits das Frontend der Anwendung gerendert wird. Dies verbessert die Benutzererfahrung, da die App nicht blockiert wird, falls die Verbindung zur Datenbank einige Sekunden in Anspruch nimmt. Das Menü wird über einen sogenannten “AppDrawer” realisiert, der sich oben links befindet und durch eine Berührung aufgerufen werden kann. Dieser Drawer wurde mit Hilfe von ChatGPT entwickelt und bietet Zugriff auf weitere Funktionen der Anwendung.

Ein Klick auf “Wasser” hat derzeit keine Funktion, da dieser Button als Dummy-Funktion dient.

Hingegen führen Klicks auf “Boiler” oder “Heizung” dazu, dass mithilfe der Funktion “MaterialPageRoute” eine Navigation in die nächste Ansicht erfolgt. Dabei wird eine neue Seite geladen, die die Graphen aufruft. Eine detaillierte Beschreibung folgt in einem späteren Abschnitt des Dokuments.

```
class MainScreen extends StatelessWidget {
  // ...
  drawer: AppDrawer(database: database),
  body: Column(
    children: [
      ToggleItem(
        icon: Icons.water,
        label: "Wasser",
        onTap: () {},
      ),

      // ...

      ToggleItem(
        icon: Icons.lightbulb, // Placeholder for Boiler icon
        label: "Boiler",
        onTap: () {
          Navigator.push(
            context,
            MaterialPageRoute(builder: (context) =>
              StockScreenV3(database: database)),
          );
        },
      ),
    ],
  ),
  // ...
}
```

Die Funktion “AppDrawer” implementiert ein seitliches Navigationsmenü, das sich von der linken Seite des Bildschirms aus öffnet. Dieses Menü nimmt etwa die Hälfte des Screens ein und enthält sowohl einige Dummy-Funktionen als die neu implementierte Funktionen “Erweiterte Statistik”, die in einem späteren Kapitel detailliert beschrieben werden. Ein Klick außerhalb des Menüs führt

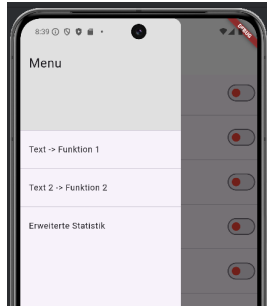


Figure 2: Menüansicht, relevant ist die Funktion “Erweiterte Statistik”.

zurück zum “MainScreen”

3 Gesamtstatistik.dart

Mit dem Aufruf der “Erweiterten Statistik” werden die Methoden der Datei “Gesamtstatistik.dart” getriggert.

Zunächst erfolgt die Initialisierung einiger Variablen, die im weiteren Verlauf mit Werten befüllt und je nach Bedarf wieder geleert werden.

Im weiteren Verlauf des Codes gibt es zudem mehrere Aufrufe an die Datei “postgresDatabase.dart”, in der alle Datenbankabfragen gebündelt sind.

Da wir eine eigene Datenbank erstellt haben, haben wir auch mit selbst definierten Dummydaten gearbeitet, die für uns realistisch klingen und daher auch potenziell im Hauptsystem verwendet werden könnten.

```
@override
Widget build(BuildContext context) {
  return Scaffold(
    appBar: AppBar(
      title: Text("Gesamtstatistik"),
    //...
    TextButton(
      onPressed: () async {
        setState(() {
          isYearly = true;
          _loadYearlyData();
        });
      // ...
      ElevatedButton(
        onPressed: () {
          setState(() {
            isYearly = false;
            _loadDailyData();
          });
        });
      );
    );
  );
}
```

```

    },
    // ...
  ),
  if (isYearly) _buildYearlyToggleButton(),
    Expanded(
      child: isYearly ? _buildYearlyView() : _buildDailyView(),
    ),
  ],
  // ...
}

```

Die `build()`-Methode ist dafür zuständig, die Seite der erweiterten Statistik initial zu laden. Zu Beginn wird standardmäßig die Jahresstatistik durch den Aufruf von `_buildYearlyView()` dargestellt.

Zusätzlich enthält die Methode zwei Buttons, mit denen der Nutzer zwischen der jährlichen, also `“_buildYearlyView”`■, und täglichen, `“_buildDailyView”`■, Statistik wechseln kann. Je nach Auswahl werden die entsprechenden Bildschirme geladen und den damit verbundenen Statistikdaten.

```

Future<void> _loadYearlyData() async {
  try {
    if (widget.database.connection.isClosed) {
      widget.database.connectToDatabase();
    }
    yearlyData = await widget.database.fetchYearlyStatistics();
    setState(() {});
  } catch (e) {
    print("Fehler beim Laden der Jahresdaten: $e");
  }
}

```

In dieser Methode wird zunächst überprüft, ob die Verbindung zur Datenbank noch aktiv ist. Da wir festgestellt haben, dass bei längerer Inaktivität der App die Verbindung automatisch getrennt wird.

Falls die Verbindung geschlossen ist, wird sie mithilfe der bereits in der `“main.dart”` vorgestellten Methode erneut hergestellt. Ist die Verbindung noch aktiv, wird direkt mit dem Abruf der jährlichen Statistik fortgefahren. Nach dem erfolgreichen Abruf der Daten aus der Datenbank wird die Benutzeroberfläche mithilfe von `“setState()”` aktualisiert, sodass die neuen Daten unmittelbar im UI dargestellt werden.

```

Future<List<Map<String, dynamic>>>
  fetchYearlyStatistics() async {
  try {
    if (connection.isClosed) {
      connectWithRetry();
    }
    List<List<dynamic>> results = await connection.query('

```

```

SELECT
    jahr ,
    COUNT(DISTINCT CASE WHEN batterie_status = 100 THEN DATE(
        jahr || '-' || monat || '-' || tag) END)
        AS anzahl_batterie_100 ,
    COUNT(DISTINCT CASE WHEN boiler_temp > 100 THEN DATE(
        jahr || '-' || monat || '-' || tag) END)
        AS anzahl_boiler_ueber_140
FROM gesamtstatistik
GROUP BY jahr
ORDER BY jahr DESC;
''' );

return results.map((row) {
    return {
        'Jahr': row[0] ,
        'anzahl_batterie_100': row[1] ,
        'anzahl_boiler_ueber_140': row[2] ,
    };
}).toList();
} catch (e) {
    print('Fehler beim Abrufen der Jahresstatistik: $e');
    return [];
}
}

```

Die Methode “fetchYearlyStatistics()” wird von “loadYearlyData()” aufgerufen und gehört zur Klasse “postgresDatabase”. Diese Trennung wurde bewusst vorgenommen, um alle Datenbankzugriffe in einer eigenen Klasse zu kapseln und den Code übersichtlicher zu gestalten.

Zu Beginn wird überprüft, ob eine Verbindung zur Datenbank aktiv ist. Falls die Verbindung geschlossen ist, wird die Methode “connectWithRetry()” aufgerufen, die eine Wiederherstellung der Verbindung mit Verzögerungen versucht. Nach erfolgreicher Verbindung wird eine SQL-Abfrage ausgeführt, deren Ergebnisse in einer dynamischen Liste gespeichert werden. Die Abfrage zählt die Anzahl der Tage pro Jahr, an denen:

- die Batterie einen Ladezustand von 100% erreicht hat, und
- die Temperatur des Boilers 100 Grad überschritten hat.

Diese Selektion erfolgt durch die SQL-Funktion “COUNT(DISTINCT ...)”, die alle eindeutigen Tage zählt, an denen die jeweiligen Bedingungen erfüllt wurden. Diese Methode basiert auf dem Prinzip, welches wir in der Vorlesung “Datenbanken 1” gelernt haben.

```

Widget _buildYearlyView() {
    return SingleChildScrollView(

```

```

scrollDirection: Axis.horizontal,
child: DataTable(
  columns: const [
    DataColumn(label: Text('Jahr')),
    DataColumn(label: Text('Batterie > 100%')),
    DataColumn(label: Text('Boiler > 100 C')),
  ],
  rows: yearlyData.map((data) {
    int year = data['Jahr'];
    int daysInYear = isLeapYear(year) ? 366 : 365;
    return DataRow(cells: [
      DataCell(Text('${data['Jahr']}')),
      DataCell(Text(showPercentage
        ? '${(data['anzahl_batterie_100'] / daysInYear * 100)
          .toStringAsFixed(2)}%'
        : '${data['anzahl_batterie_100']} / $daysInYear')),
      DataCell(Text(showPercentage
        ? '${(data['anzahl_boiler_ueber_140'] / daysInYear * 100)
          .toStringAsFixed(2)}%'
        : '${data['anzahl_boiler_ueber_140']} / $daysInYear')),
    ]);
  }).toList(),
),
);
}

```

Die Methode “_buildYearlyView()” holt die Werte aus der zuvor aufgerufenen Methode “_loadYearlyData()” und verarbeitet diese zur Anzeige in einer “DataTable”.

Die Tabelle besteht aktuell aus 3 Spalten und gibt die Anzahl an Tagen, in der sie ihre Abfrage erreicht hat. Die Werte für Batterie und Boiler können entweder **als absolute Anzahl der Tage oder als prozentualer Anteil** der gesamten Tage im jeweiligen Jahr angezeigt werden, welche durch showPercentage gesteuert werden. Zusätzlich wird berücksichtigt, ob das Jahr ein Schaltjahr ist, da Schaltjahre 366 Tage haben, während normale Jahre 365 Tage umfassen. Diese Berechnung erfolgt mit der Methode “isLeapYear(year)”.

Durch die Verwendung von “SingleChildScrollView” mit “Axis.horizontal” wird sichergestellt, dass die Tabelle scrollbar bleibt, falls die Inhalte über den verfügbaren Platz hinausgehen.

```

Future<void> _loadDailyData() async {
  try {
    // Verbindung zur Datenbank sicherstellen
    if (widget.database.connection.isClosed) {
      await widget.database.connectToDatabase();
    }
  }
}

```

```

// Daten abrufen: mit oder ohne Filter
if (fromDate != null && toDate != null) {
    // Wenn ein Datum-Filter gesetzt ist
    dailyData = await widget.database.fetchDailyStatistics(
        startDate: fromDate,
        endDate: toDate,
    );
} else if (fromDate != null && toDate == null) {
    // Wenn kein Filter gesetzt ist, alle Daten laden
    dailyData = await widget.database.fetchDailyStatistics(
        startDate: fromDate,
    );
} else if (fromDate == null && toDate != null){
    dailyData = await widget.database.fetchDailyStatistics(
        endDate: toDate,
    );
} else {
    dailyData = await widget.database.fetchDailyStatistics();
}
setState(() {});
} catch (e) {
    print("Fehler beim Laden der Tagesdaten: $e");
}
}

```

Das Laden der täglichen Statistiken funktioniert grundsätzlich ähnlich wie bei der jährlichen Version. Der wesentliche Unterschied besteht jedoch darin, dass hier ein zusätzlicher Datumsfilter integriert wurde. Dieser Filter ermöglicht es, die Daten gezielt nach bestimmten Tagen oder Zeiträumen zu durchsuchen. Dadurch lassen sich einerseits unnötig große Datenmengen vermeiden und andererseits einzelne Tage gezielt analysieren.

```

Future<List<Map<String, dynamic>>>
    fetchDailyStatistics({DateTime? startDate, DateTime? endDate}) async {
    try {
        if (connection.isClosed) {
            connectWithRetry();
        }

        String query = '''
        SELECT DISTINCT ON (Jahr, Monat, Tag)
            Jahr, Monat, Tag, MAX(batterie_status)
                AS batterie_status, MAX(boiler_temp) AS boiler_temp
        FROM gesamtstatistik
        ''';

        List<String> conditions = [];
    }

```



```

if (startDate != null && endDate != null) {
    conditions.add('Jahr >= ${startDate.year}
                    AND Jahr <= ${endDate.year}');
    conditions.add('Monat >= ${startDate.month}
                    AND Monat <= ${endDate.month}');
    conditions.add('Tag >= ${startDate.day}
                    AND Tag <= ${endDate.day}');
} else if (startDate != null && endDate == null) {
    conditions.add('Jahr >= ${startDate.year}');
    conditions.add('Monat >= ${startDate.month}');
    conditions.add('Tag >= ${startDate.day}');
} else if (startDate == null && endDate != null) {
    conditions.add('Jahr <= ${endDate.year}');
    conditions.add('Monat <= ${endDate.month}');
    conditions.add('Tag <= ${endDate.day}');
}

if (conditions.isNotEmpty) {
    for(int i = 0; i < conditions.length; i++){
        if(i == 0){
            query += '\nWHERE ' + conditions.elementAt(i);
        } else {
            query += '\nAND ' + conditions.elementAt(i);
        }
    }
}

query += '\nGROUP BY Jahr, Monat, Tag\n
        ORDER BY Jahr DESC, Monat DESC, Tag DESC';

List<List<dynamic>> results = await connection.query(query);

return results.map((row) {
    return {
        'Jahr': row[0],
        'Monat': row[1],
        'Tag': row[2],
        'batterie_status': row[3],
        'boiler_temp': row[4],
    };
}).toList();
} catch (e) {
    print('Fehler beim Abrufen der Tagesstatistik: $e');
    return [];
}

```

}

In dieser Methode wird die SQL-Abfrage nicht direkt als fester String definiert, sondern als dynamischer String aufgebaut und während der Laufzeit ergänzt. Dies ermöglicht eine flexible Anpassung der Abfrage je nach den angegebenen Filterparametern. Mit der SQL-Funktion “MAX()” werden die höchsten Werte für “batterie_status” und “boiler_temp” pro Tag abgerufen. Durch die Kombination mit “GROUP BY Jahr, Monat, Tag” wird sichergestellt, dass die Werte für jeden einzelnen Tag separat aggregiert werden.

Die Sortierung erfolgt mit “ORDER BY Jahr DESC, Monat DESC, Tag DESC”, sodass die neuesten Daten zuerst geladen und verarbeitet werden. Dadurch wird eine chronologisch absteigende Darstellung gewährleistet, bei der die aktuellsten Messwerte oben stehen und ältere Werte weiter unten folgen.

Nach der finalen Zusammenstellung wird der SQL-String an die Datenbank gesendet. Die zurückgegebenen Ergebnisse werden in eine dynamische Liste umgewandelt, die dann weiterverarbeitet werden kann. Die beiden SQL-Abfragen sind recht flexibel und können mit kleineren Anpassungen mit anderen Tabellenstrukturen verwendet werden.